



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen



Ausgabe: Juli 2024

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de

Inhaltsverzeichnis

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2024	3
Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024	3
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen	4
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2023	4
Asylantragszahlen seit 1953	5
Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953 – ab 1995 Unterteilung in Erst- und Folgeanträge	5
Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995	6
Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995	6
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2024	6
Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich	7
Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)	7
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)	7
Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen	8
Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024	8
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024	8
Hauptstaatsangehörigkeiten im Juli 2024	9
Hauptstaatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024	9
Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung	10
Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024	10
Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024	10
Entscheidungen und Entscheidungsquoten	11
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2015 in Jahreszeiträumen	11
Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in Prozent	12
Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in absoluten Zahlen	12
Verfahrensdauer	13
Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren	13
Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2023	13
Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2015	14
Widerrufsprüfverfahren	14
Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren in den letzten fünf Jahren	14
Asylanträge in Europa	15
Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2024	15
Integrationskurse	16
Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2023	16
Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2023	16
Berufsbezogene Sprachkurse	17
Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2023	17
Neue Kursteilnehmende seit Januar 2023	17

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2024

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			ins-gesamt	Entscheidungen über Asylanträge						formelle Entscheidungen
	ins-gesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge		Sachentscheidungen						
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a GG u. Fam.Asyl)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	davon Ablehnungen (unbegründet abgel./ offens. unbegr. abgel.)		
1 Syrien, Arab. Rep.	46.176	44.191	1.985	61.417	4.619	78	47.031	202	84,4%	12	9.553
2 Afghanistan	23.836	22.698	1.138	26.903	9.706	317	498	10.422	76,7%	836	5.441
3 Türkei	19.069	18.042	1.027	25.059	2.197	138	126	26	9,4%	15.458	7.252
4 Irak	6.244	5.554	690	7.206	1.012	9	252	314	21,9%	3.669	1.959
5 Somalia	4.476	4.246	230	2.813	1.033	95	161	570	62,7%	192	857
6 Iran, Islam. Rep.	3.856	3.514	342	4.513	1.194	86	85	28	29,0%	2.086	1.120
7 Ungeklärt	3.416	3.252	164	2.333	969	17	243	53	54,2%	273	795
8 Russische Föderation	3.268	2.776	492	4.523	192	48	34	19	5,4%	2.029	2.249
9 Kolumbien	2.213	2.176	37	1.639	0	0	3	4	0,4%	1.453	179
10 Guinea	2.125	2.014	111	1.399	185	37	42	48	19,7%	480	644
Summe Top 10	114.679	108.463	6.216	137.805	21.107	825	48.475	11.686	59,0%	26.488	30.049
Insgesamt	153.361	140.783	12.578	183.519	23.792	1.119	49.644	12.629	46,9%	50.963	46.491

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 wurden 140.783 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 175.272 Erstanträge gestellt. Dies bedeutet einen Rückgang der Antragszahlen um 19,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2024 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 44.191 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 51.692 Erstanträgen (-14,5 Prozent),
- Afghanistan mit 22.698 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 31.334 Erstanträgen (-27,6 Prozent),
- Türkei mit 18.042 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 23.082 Erstanträgen (-21,8 Prozent).

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 waren 12.672 der 140.783 Asylersantragstellenden (9,0 Prozent) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Berichtsjahr 2024 sank gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (13.695 Folgeanträge) um 8,2 Prozent auf 12.578 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 153.361 Asylanträge im bisherigen Berichtsjahr 2024 entgegen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (188.967 Asylanträge) bedeutet dies einen Rückgang um 18,8 Prozent.

Insgesamt wurden 183.519 Erst- und Folgeanträge im bisherigen Berichtsjahr 2024 entschieden, davon:

- Syrien mit 61.417 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 84,4 Prozent),
- Afghanistan mit 26.903 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 76,7 Prozent),
- Türkei mit 25.059 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 9,4 Prozent).

Die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten betrug 46,9 Prozent.

Ende Juli 2024 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 228.442 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (232.268 anhängige Verfahren) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 1,6 Prozent gesunken.



Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen

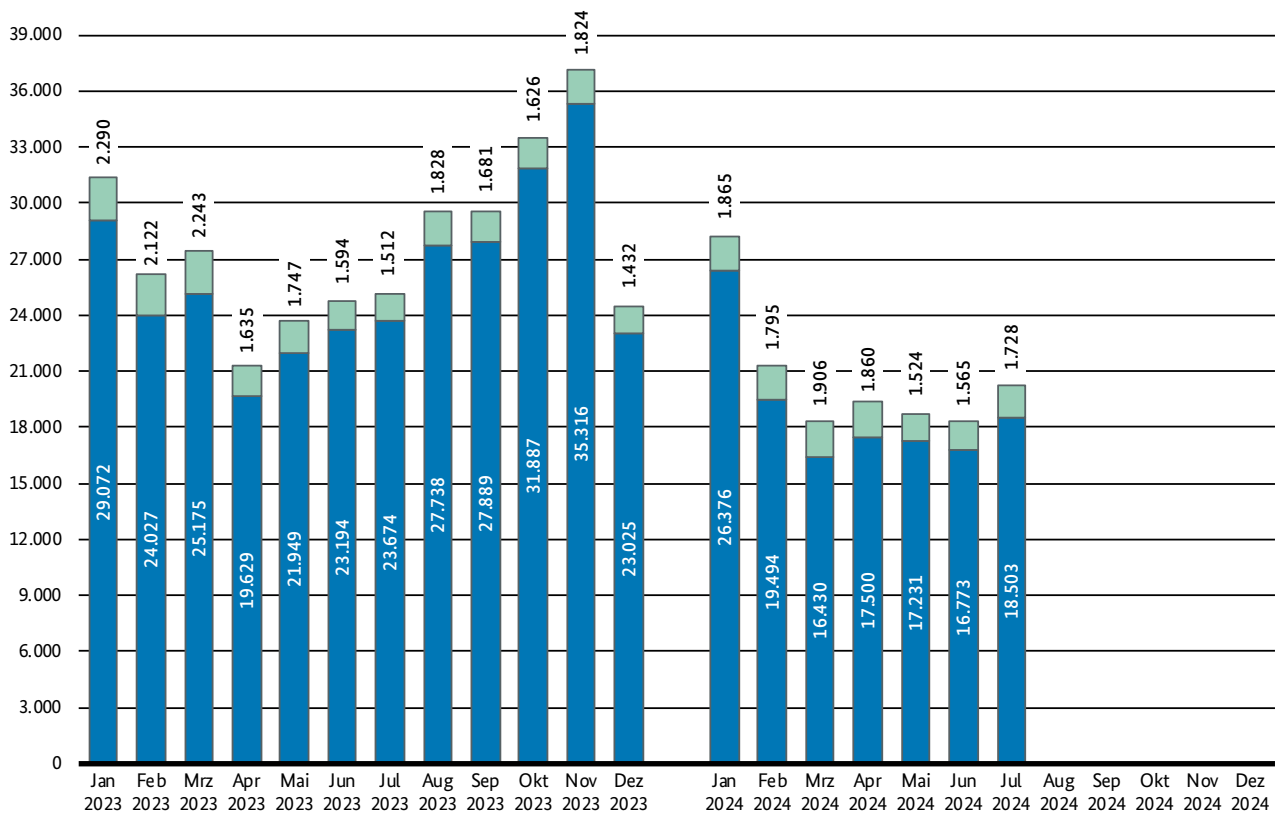
Im Berichtsmonat Juli wurden 18.503 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (16.773 Personen) stieg dieser Wert um 10,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr (Juli 2023: 23.674 Personen) ist ein Rückgang um 21,8 Prozent zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- Syrien mit 6.201 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 5.163 Erstanträgen (+20,1 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 1 mit 7.566 Erstanträgen (-18,0 Prozent),
- Afghanistan mit 3.071 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 3.177 Erstanträgen (-3,3 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 3 mit 3.750 Erstanträgen (-18,1 Prozent),
- Türkei mit 2.177 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 1.928 Erstanträgen (+12,9 Prozent), im Vorjahresmonat Rang 2 mit 3.791 Erstanträgen (-42,6 Prozent).

Im Juli 2024 wurden 1.728 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.565 Folgeanträge) ist die Anzahl um 10,4 Prozent gestiegen. Im Vergleich zum Wert des Vorjahresmonats (1.512 Folgeanträge) ist ein Anstieg um 14,3 Prozent zu verzeichnen. Der Anteil der Folgeanträge an allen Asylanträgen lag im aktuellen Berichtsmonat bei 8,5 Prozent.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2023



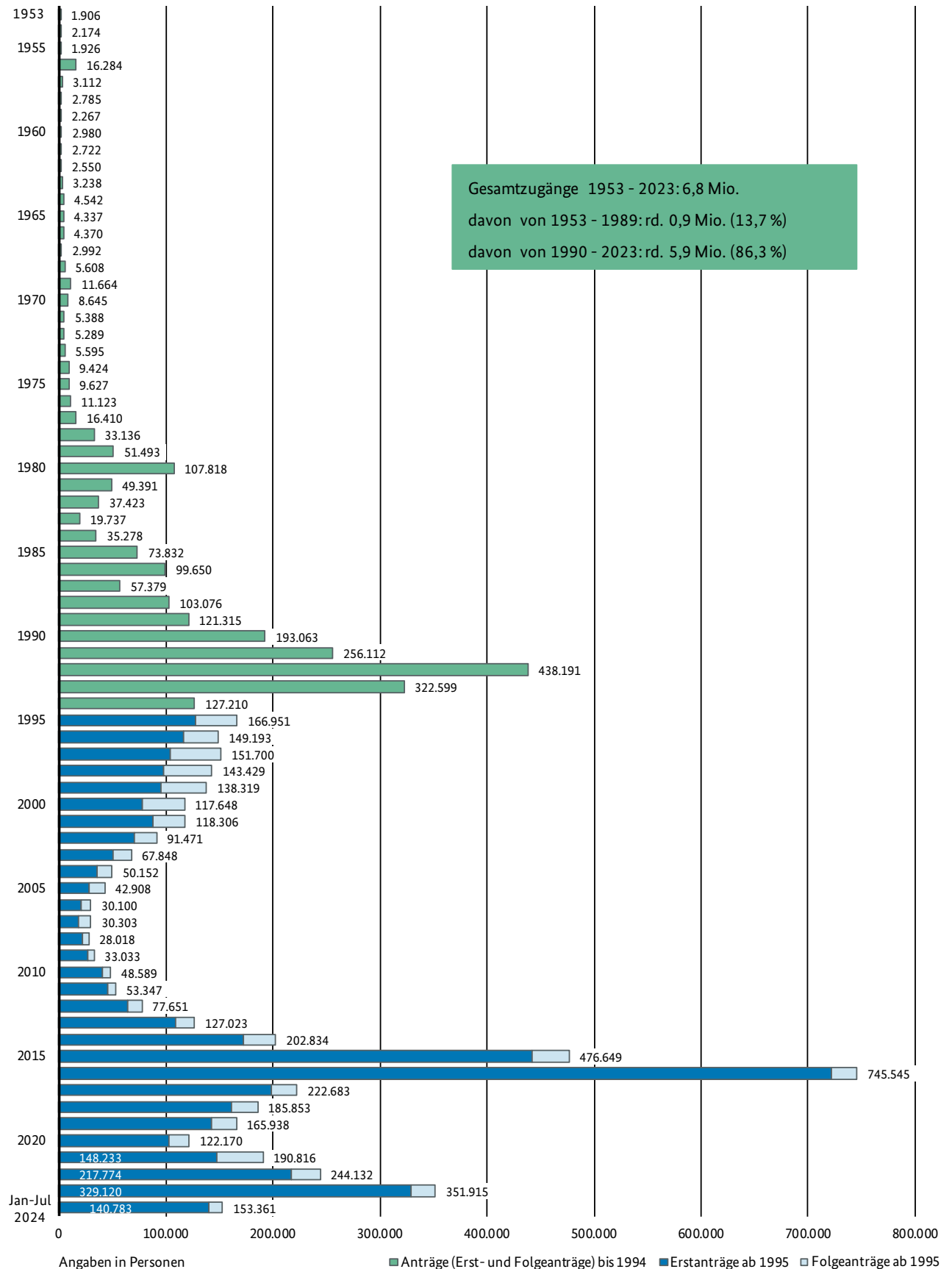
Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge
Angaben in Personen



Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953 – ab 1995 Unterteilung in Erst- und Folgeanträge



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

Zeitraum	Asylanträge		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
2019	165.938	142.509	23.429
2020	122.170	102.581	19.589
2021	190.816	148.233	42.583
2022	244.132	217.774	26.358
2023	351.915	329.120	22.795
Jan-Jul 2024	153.361	140.783	12.578

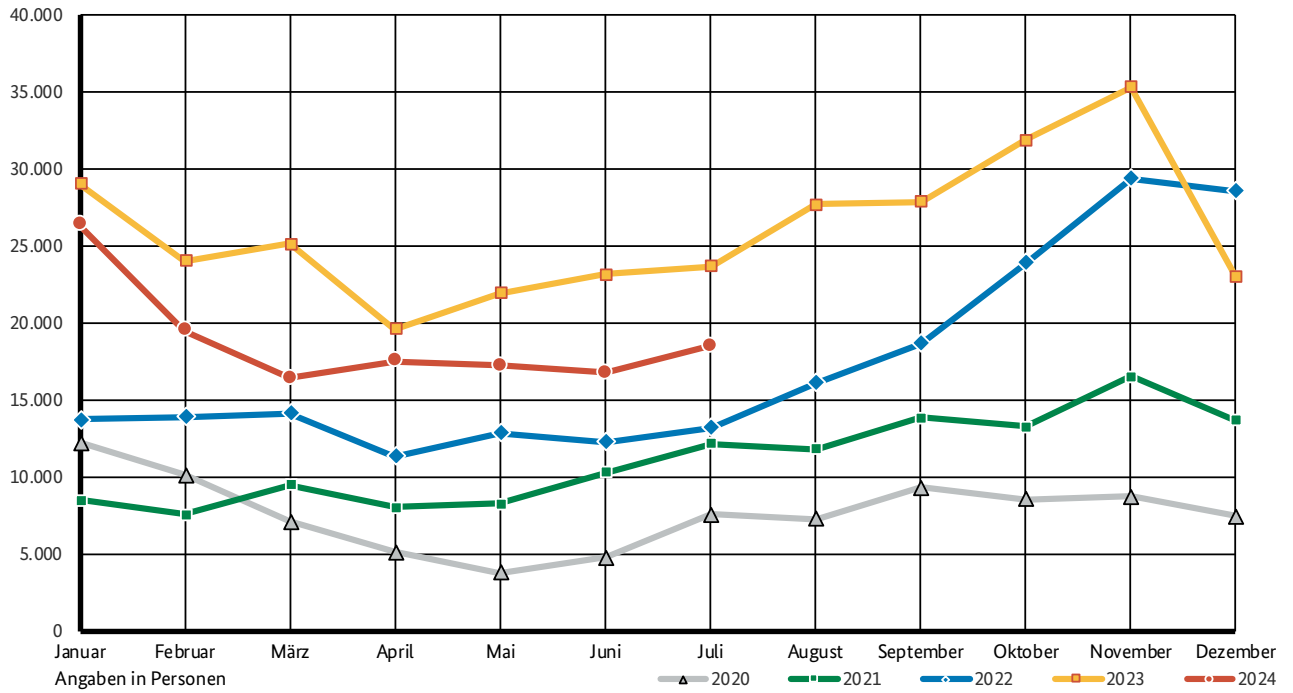
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2024

Zeitraum	Asylanträge		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2024	28.241	26.376	1.865
Feb 2024	21.289	19.494	1.795
Mrz 2024	18.336	16.430	1.906
Apr 2024	19.360	17.500	1.860
Mai 2024	18.755	17.231	1.524
Jun 2024	18.338	16.773	1.565
Jul 2024	20.231	18.503	1.728
Aug 2024			
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			

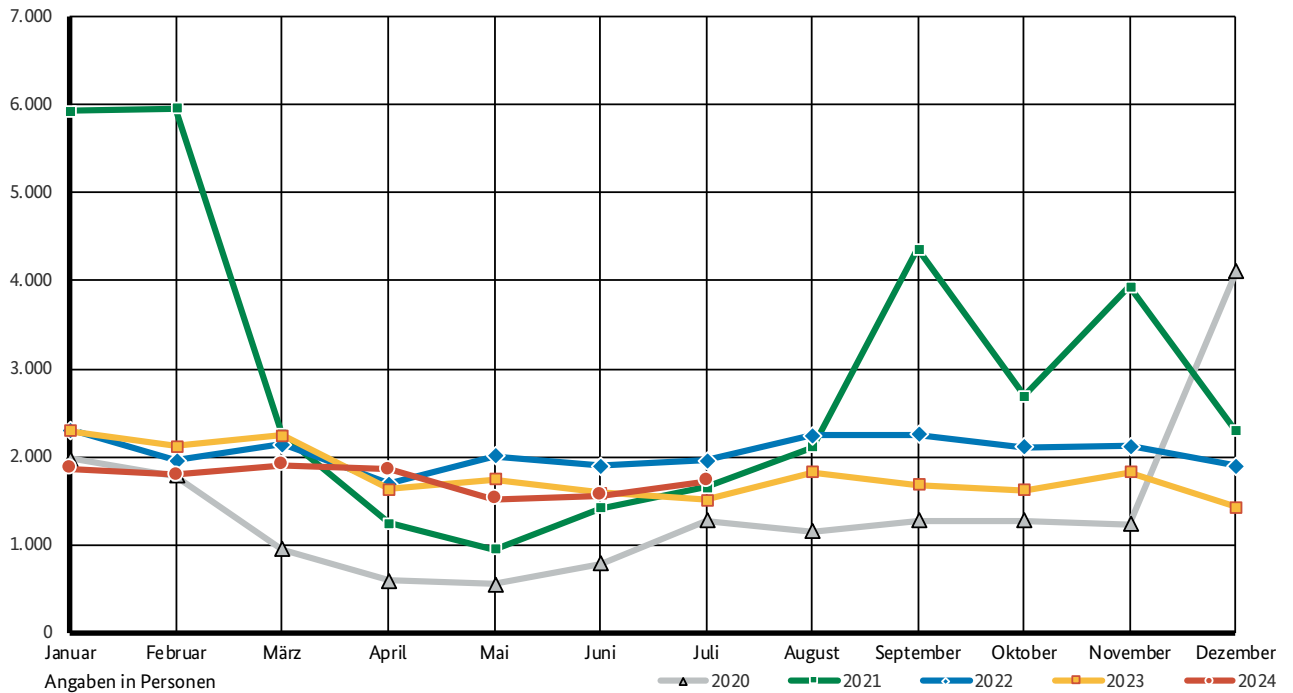


Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)

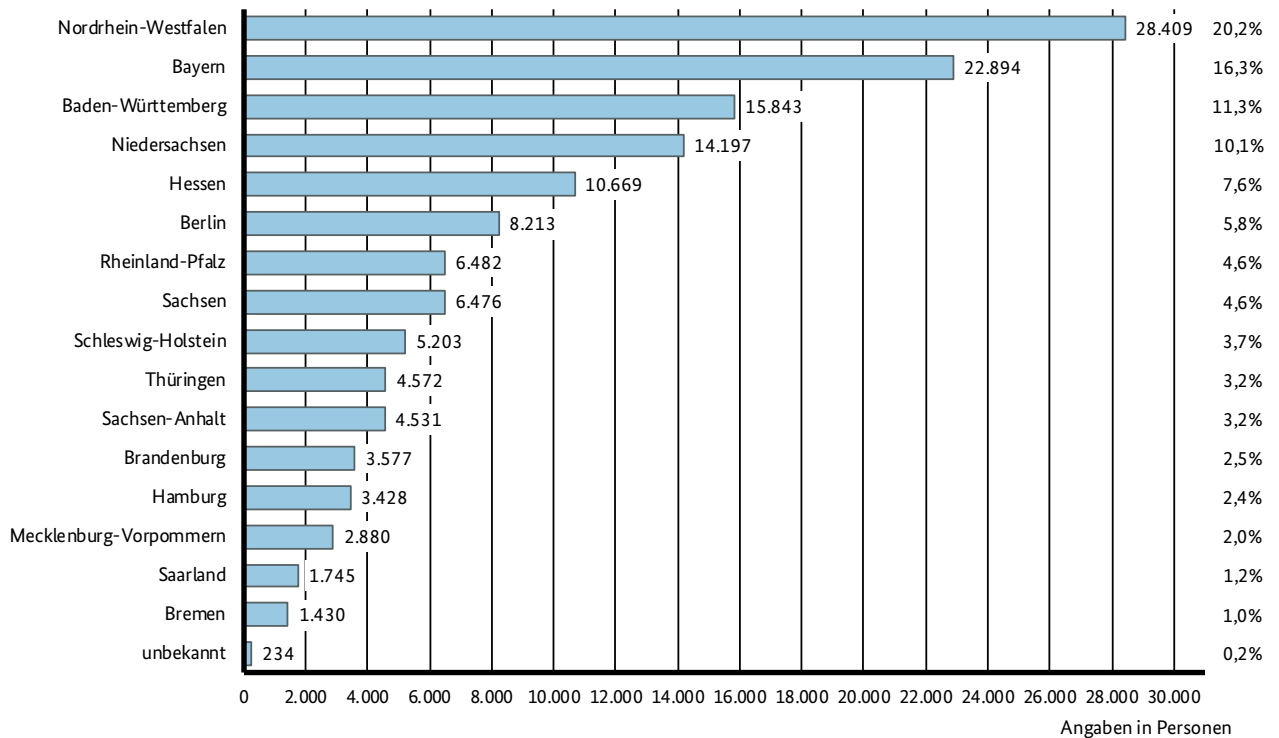


Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)



Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024



Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024

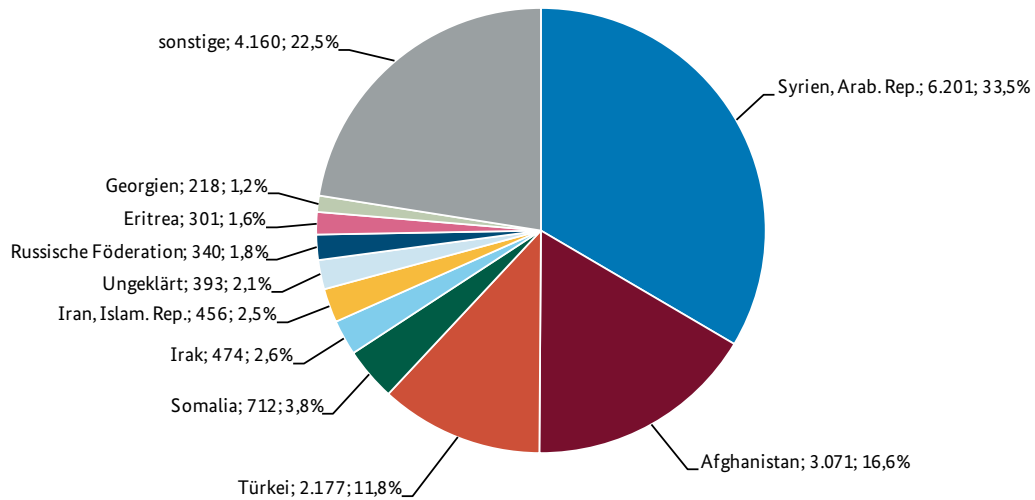
Altersgruppen	insgesamt		Asylerstanträge				prozentualer Anteil der männlichen Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil der weibliche Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen
	Anzahl	Anteil (%)	Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen*		Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen*			
bis unter 4 Jahre	20.506	14,6%	10.535	11,0%	9.971	22,1%	51,4%	48,6%
von 4 bis unter 6 Jahre	3.923	2,8%	2.055	2,1%	1.868	4,1%	52,4%	47,6%
von 6 bis unter 11 Jahre	8.847	6,3%	4.762	5,0%	4.085	9,0%	53,8%	46,2%
von 11 bis unter 16 Jahre	8.908	6,3%	5.593	5,9%	3.315	7,3%	62,8%	37,2%
von 16 bis unter 18 Jahre	8.851	6,3%	7.525	7,9%	1.326	2,9%	85,0%	15,0%
von 18 bis unter 25 Jahre	30.400	21,6%	24.647	25,8%	5.753	12,7%	81,1%	18,9%
von 25 bis unter 30 Jahre	20.013	14,2%	14.815	15,5%	5.198	11,5%	74,0%	26,0%
von 30 bis unter 35 Jahre	13.860	9,8%	9.664	10,1%	4.196	9,3%	69,7%	30,3%
von 35 bis unter 40 Jahre	9.870	7,0%	6.605	6,9%	3.265	7,2%	66,9%	33,1%
von 40 bis unter 45 Jahre	6.328	4,5%	4.163	4,4%	2.165	4,8%	65,8%	34,2%
von 45 bis unter 50 Jahre	3.758	2,7%	2.340	2,4%	1.418	3,1%	62,3%	37,7%
von 50 bis unter 55 Jahre	2.215	1,6%	1.249	1,3%	966	2,1%	56,4%	43,6%
von 55 bis unter 60 Jahre	1.424	1,0%	762	0,8%	662	1,5%	53,5%	46,5%
von 60 bis unter 65 Jahre	924	0,7%	435	0,5%	489	1,1%	47,1%	52,9%
65 Jahre und älter	956	0,7%	446	0,5%	510	1,1%	46,7%	53,3%
Insgesamt	140.783	100,0%	95.596	100,0%	45.187	100,0%	67,9%	32,1%

* Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 waren 72,1 Prozent der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 36,3 Prozent waren minderjährig. 67,9 Prozent aller Erstantragstellenden waren männlich.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Juli 2024

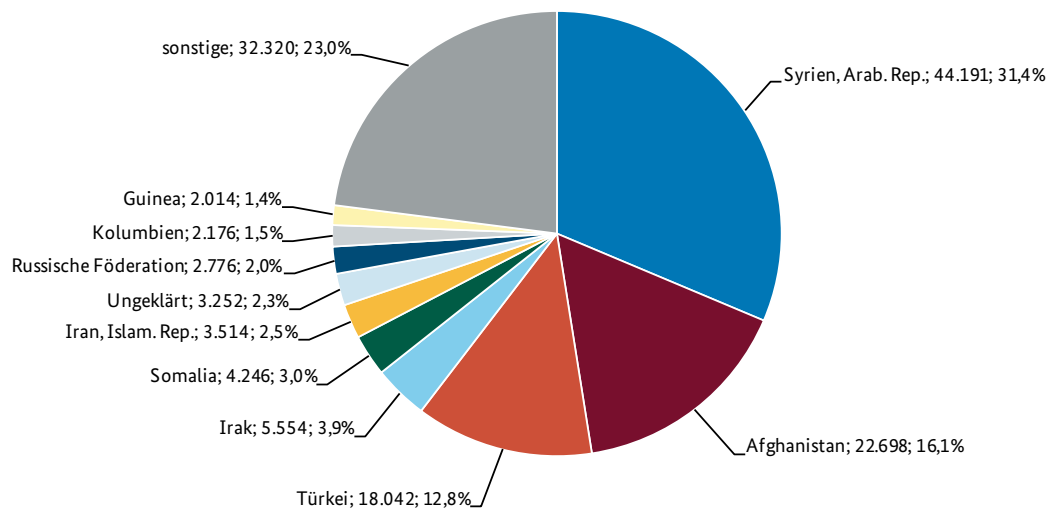
Gesamtzahl der Erstanträge: 18.503



Bei den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten des aktuellen Berichtsmonats steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 33,5 Prozent aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 16,6 Prozent ein. Danach folgt die Türkei mit 11,8 Prozent. Mehr als drei Fünftel (61,9 Prozent; 11.449 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024

Gesamtzahl der Erstanträge: 140.783



Bei den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im bisherigen Berichtsjahr 2024 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 31,4 Prozent aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Afghanistan mit einem Anteil von 16,1 Prozent ein. Danach folgt die Türkei mit 12,8 Prozent. Etwa drei Fünftel (60,3 Prozent; 84.931 Erstanträge) aller in diesem Zeitraum gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung

Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024

	Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten		
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2024	6.141	3.171	482
Feb 2024	6.583	3.597	495
Mrz 2024	5.361	3.001	481
Apr 2024	5.981	3.150	476
Mai 2024	6.300	2.868	475
Jun 2024	6.450	3.402	465
Jul 2024	6.695	3.287	454
Aug 2024			
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			
Jan-Jul 2024	43.469	25.049	3.512

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten im Berichtszeitraum Januar bis Juli 2024

	Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten		
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2024	1.341	848	313
Feb 2024	1.281	893	381
Mrz 2024	1.059	782	392
Apr 2024	1.212	916	355
Mai 2024	1.083	764	270
Jun 2024	1.198	857	293
Jul 2024	1.220	872	355
Aug 2024			
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			
Jan-Jul 2024	8.806	5.944	2.832

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat Juli 2024 wurden Asylverfahren von 27.516 Personen (25.225 Erst- und 2.291 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (8.703) und Afghanistan (3.861) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (26.108 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 5,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Juli 2023: 22.786 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 20,8 Prozent erhöht.

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 183.519 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 153.912 Entscheidungen. Dies bedeutet einen Anstieg um 19,2 Prozent. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gemäß § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gemäß § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG) bei 46,9 Prozent (86.065 positive Entscheidungen von insgesamt 183.519). Im Vergleich zum Vorjahreswert (51,7 Prozent) sank die Gesamtschutzquote um 4,8 Prozentpunkte.

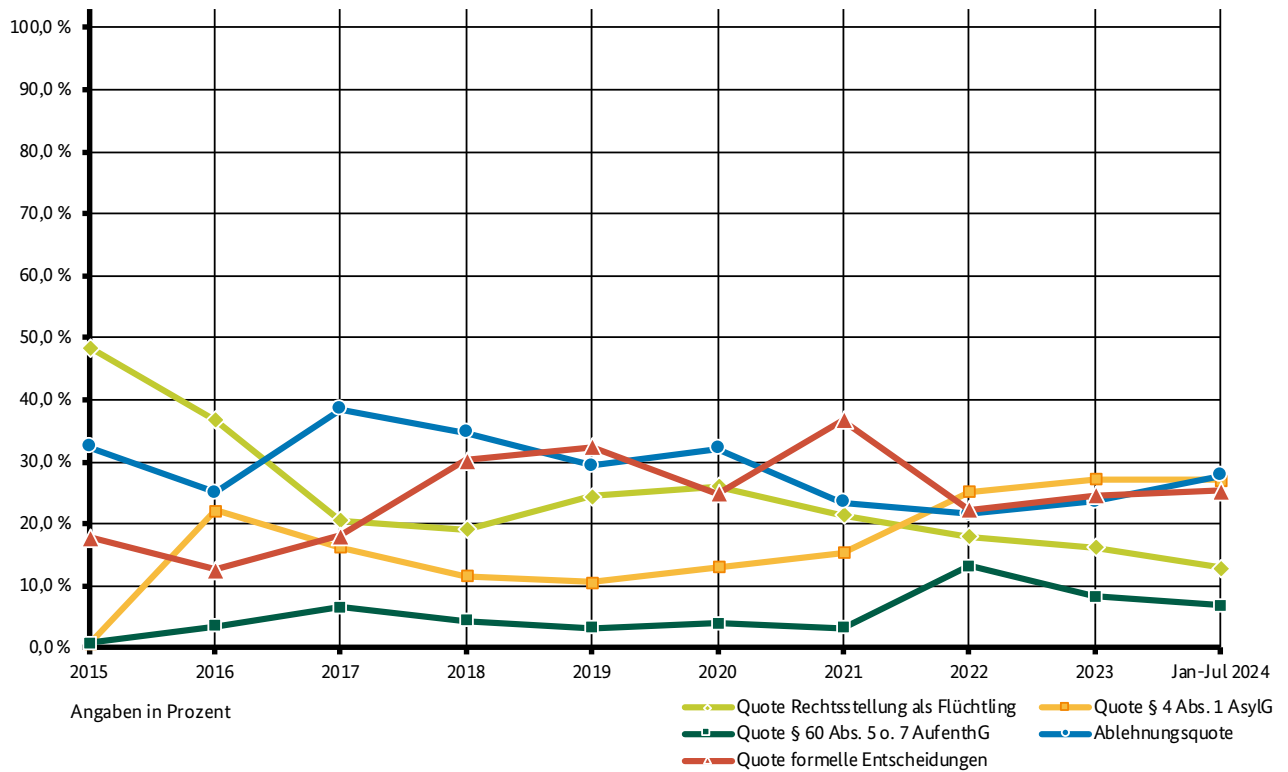
Im Juli 2024 wurden 3.247 Entscheidungen in Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 11,8 Prozent aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2024 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen in Dublin-Verfahren auf 21.035. Somit sind 11,5 Prozent aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2015 in Jahreszeiträumen

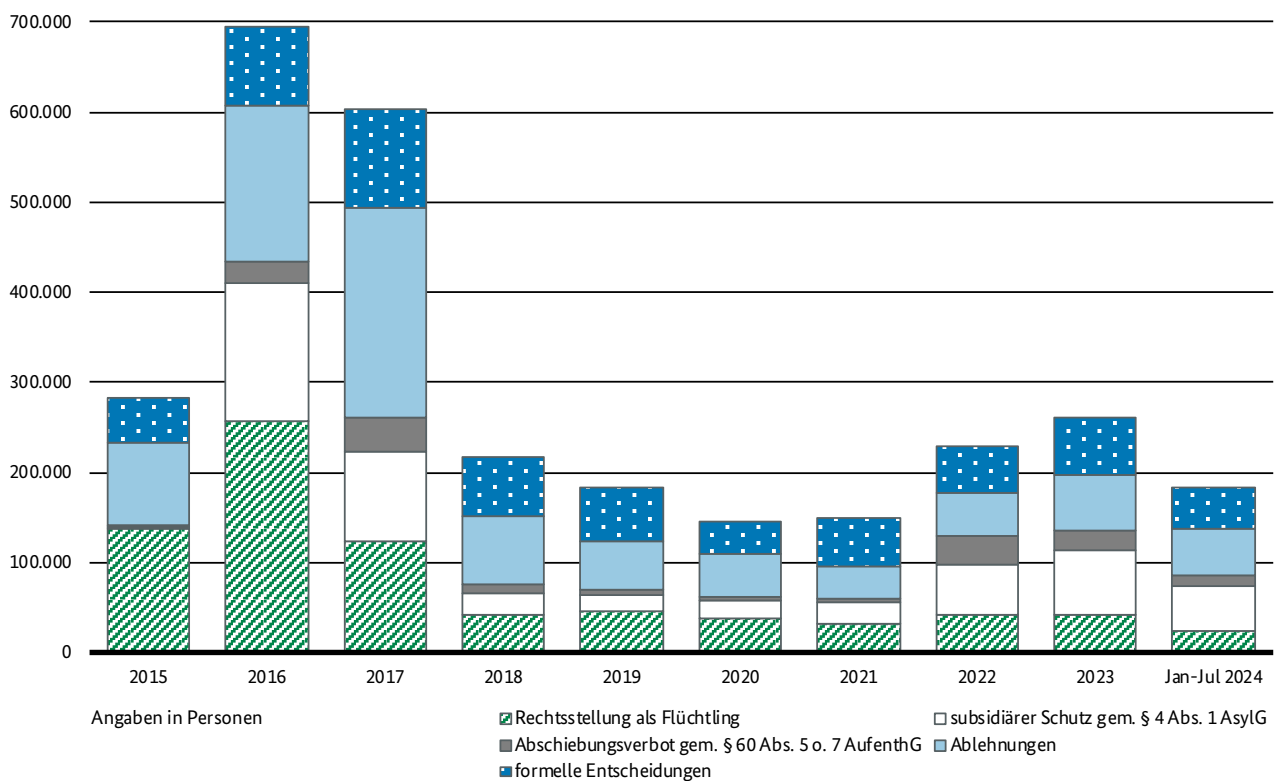
Jahr	Entscheidungen über Asylanträge												
	insgesamt	Sachentscheidungen										Formelle Entscheidungen	
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a GG)		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)					
	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a GG und Familienasyl)												
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
2019	183.954	45.053	24,5%	2.192	1,2%	19.419	10,6%	5.857	3,2%	54.034	29,4%	59.591	32,4%
2020	145.071	37.818	26,1%	1.693	1,2%	18.950	13,1%	5.702	3,9%	46.586	32,1%	36.015	24,8%
2021	149.954	32.065	21,4%	1.226	0,8%	22.996	15,3%	4.787	3,2%	35.071	23,4%	55.035	36,7%
2022	228.673	40.911	17,9%	1.937	0,8%	57.532	25,2%	30.020	13,1%	49.330	21,6%	50.880	22,3%
2023	261.601	42.525	16,3%	1.824	0,7%	71.290	27,3%	21.462	8,2%	61.778	23,6%	64.546	24,7%
Jan-Jul 2024	183.519	23.792	13,0%	1.119	0,6%	49.644	27,1%	12.629	6,9%	50.963	27,8%	46.491	25,3%



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in absoluten Zahlen



Verfahrendauer

Die Gesamtverfahrendauer der Erst- und Folgeanträge für das gesamte Bundesgebiet betrug im bisherigen Berichtsjahr 2024 8,0 Monate. Bei den Jahresverfahren, welche alle Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge mit Antragstellung in den vergangenen zwölf Monaten umfasst, betrug die Dauer 4,6 Monate.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Beschleunigung der Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren zum 1. Januar 2023 wurden unionsrechtliche Vorgaben zu Verfahrensfristen im Asylverfahren umgesetzt. Maßgeblich für die Berechnung der Verfahrendauer ist nunmehr der Zeitpunkt, zu dem Deutschland für das Verfahren zuständig wurde. Ein Vergleich mit Berechnungen, die vor dem Inkrafttreten erfolgten, ist daher nur bedingt möglich.

Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

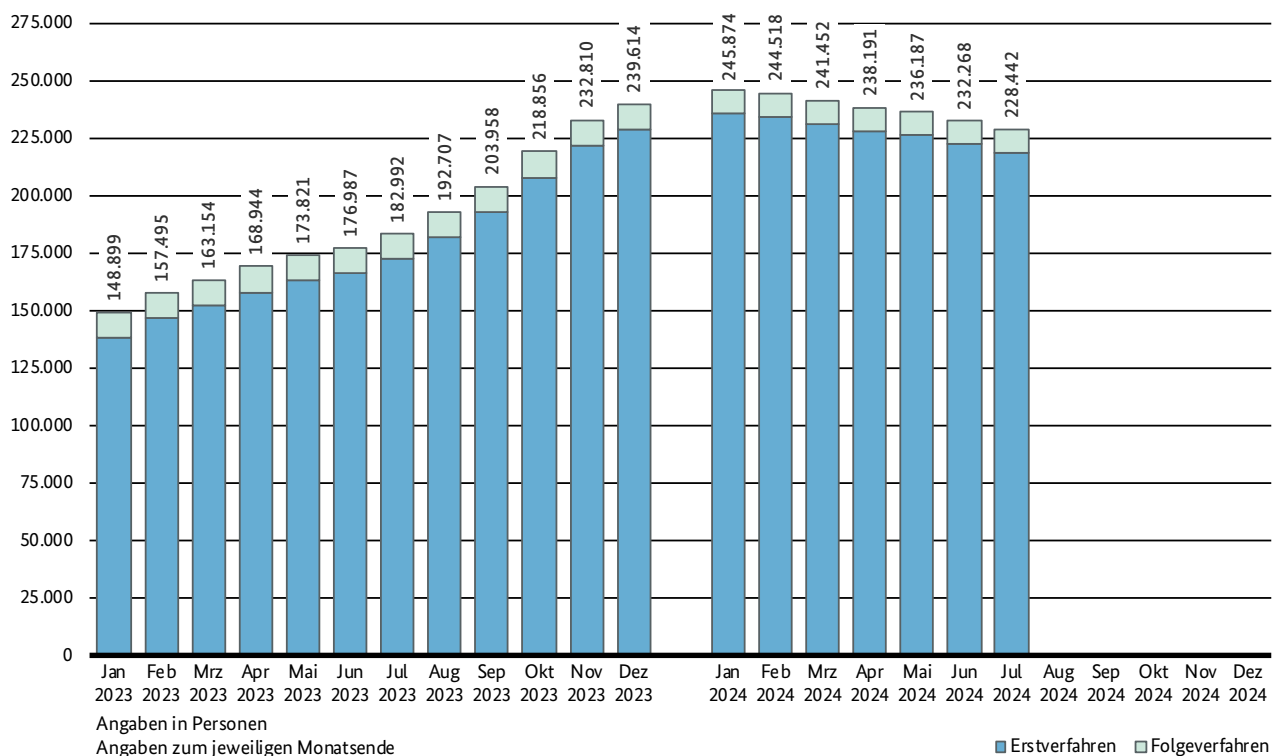
Am 31. Juli 2024 waren Asylverfahren von 228.442 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Türkei mit 52.487 anhängigen Verfahren (23,0 Prozent aller anhängigen Verfahren),
- Syrien mit 47.771 anhängigen Verfahren (20,9 Prozent aller anhängigen Verfahren) und
- Afghanistan mit 40.135 anhängigen Verfahren (17,6 Prozent aller anhängigen Verfahren).

Im Vergleich mit dem Vormonatswert (232.268 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der Zahl der anhängigen Asylverfahren um 1,6 Prozent (-3.826 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (182.992 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 24,8 Prozent (+45.450 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

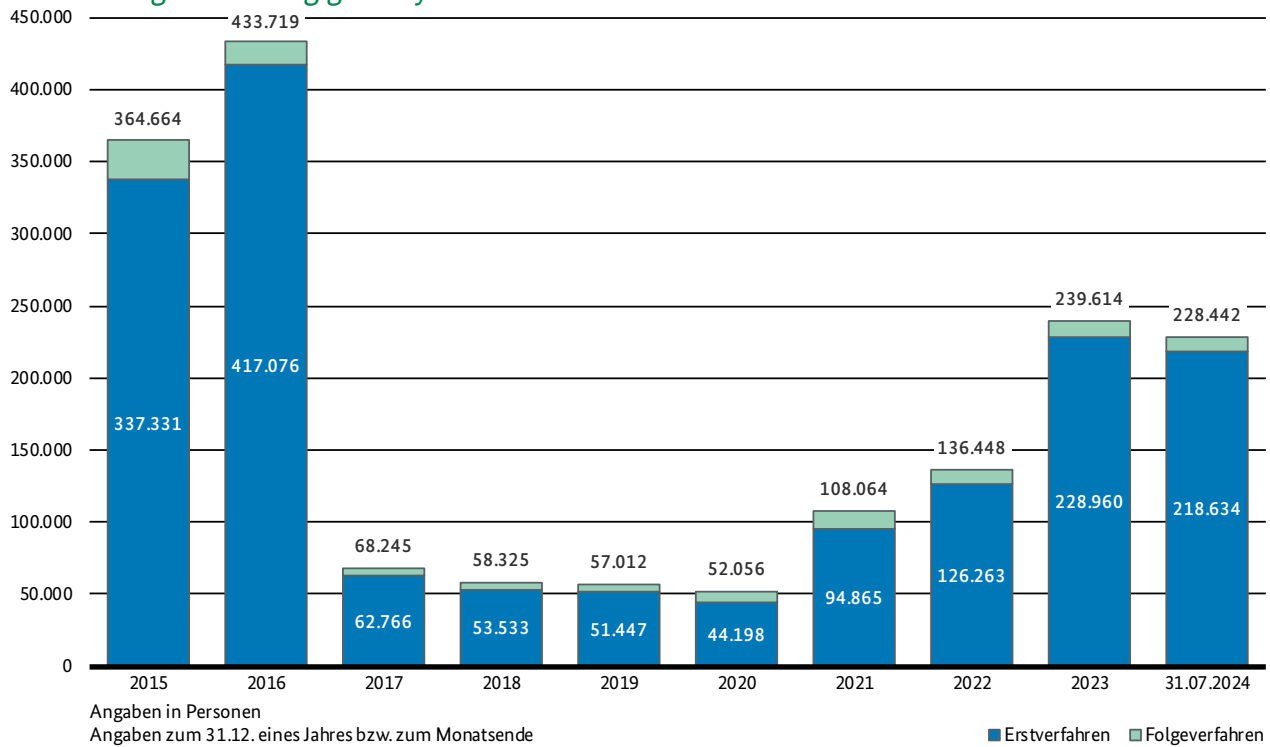
Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 13.995 anhängige Verfahren auf Dublin-Verfahren (13.344 anhängige Erstverfahren, 651 anhängige Folgeverfahren). Dies entspricht 6,1 Prozent aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2023





Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2015



Widerrufsprüfverfahren

Im Juli 2024 sind insgesamt 4.734 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat waren es 3.764 Entscheidungen.

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 22.875 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (11.749 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 94,7 Prozent. Die meisten Entscheidungen betrafen Staatsangehörige aus Syrien (10.587 Entscheidungen) und dem Irak (2.770 Entscheidungen). Die Widerrufsquote im bisherigen Berichtsjahr 2024 lag bei 6,1 Prozent (1.404 Entscheidungen von insgesamt 22.875).

Am 31. Juli 2024 waren 96.049 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren in den letzten fünf Jahren

Jahr	angelegte Widerrufsprüfverfahren	Entscheidungen in Widerrufsprüfverfahren							anhängige Widerrufsprüfverfahren
		insgesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs- verbot	Widerrufs- quote in %	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
2020	187.565	252.940	155	6.339	1.027	1.189	3,4%	244.230	148.873
2021	117.093	169.323	157	3.776	1.531	1.166	3,9%	162.693	95.960
2022	51.537	32.538	96	1.361	767	425	8,1%	29.889	114.632
2023	15.424	20.207	82	1.045	614	299	10,1%	18.167	109.044
Jan-Jul 2024	10.297	22.875	32	683	465	224	6,1%	21.471	96.049

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt die Asylstatistiken der Europäischen Union gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/851 des Europäischen Parlaments und des Rates. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2024

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Europa - EU												
Belgien ^{2) 3)}	3.105	2.760	2.745	3.095	3.355	2.740						
Bulgarien ³⁾	770	570	700	735								
Dänemark ^{2) 3)}	230	165	160	185	155	180						
Deutschland ⁴⁾	30.445	23.115	19.975	20.465	19.710	18.315	20.231					
Estland ³⁾	165	135	125	120	125	90						
Finnland ^{2) 3)}	355	240	220	205	245	210						
Frankreich ^{2) 3)}	13.985	12.375	12.765	12.765								
Griechenland ^{2) 3)}	6.565	6.005	4.230	4.330	3.535							
Irland ^{2) 3)}	1.775	1.570	1.820	2.025	2.010							
Italien ³⁾	13.460	13.820	15.740	14.135								
Kroatien ³⁾	50	80	90	135								
Lettland ³⁾	35	35	85	80	105							
Litauen ³⁾	45	40	50	20	30							
Luxemburg ³⁾	175	175	160	135								
Malta ³⁾	65	95	70	55	70							
Niederlande ^{2) 3)}	3.380	2.805	3.165	2.990	2.915	2.150						
Österreich ^{2) 3)}	2.285	2.185	2.450	2.250	2.470							
Polen ³⁾	885	1.035	1.040	1.220	1.650	1.795						
Portugal ³⁾	470	420	225	180		165						
Rumänien ³⁾	295		250	225								
Schweden ^{2) 3)}	1.175	1.255	1.080	1.070	860	760						
Slowakei ³⁾	10	5	20	15	20							
Slowenien ³⁾	610	540	425	430	320	280						
Spanien ^{2) 3)}	13.870	13.780	13.405	15.590		15.005						
Tschechien ³⁾	100	140	105	125	105							
Ungarn ³⁾	-	-	-	5	5	-						
Zypern ³⁾	1.010	840	1.430	1.815	480	330						
Gesamt	95.325	84.445	82.530	84.400								
Sonstige Staaten												
Island ³⁾	165	245	180	160	190	175						
Liechtenstein ³⁾	10	10	10	10								
Montenegro ³⁾	5	10	15	25	5	10						
Norwegen ^{2) 3)}	360	345	330	325	340	360						
Schweiz ^{2) 3)}	2.765	2.450	2.380	2.275								
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	6.811	6.227	8.255									
Australien ²⁾	1.848	1.852	2.401	2.082								
Kanada ²⁾	14.868	16.123	15.638									
Neuseeland ²⁾	164	273	208	192								
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	30.152	29.315	28.208									

1) Hauptantragsteller

Quelle: 2) IGC 3) Eurostat 4) nat. Beh.

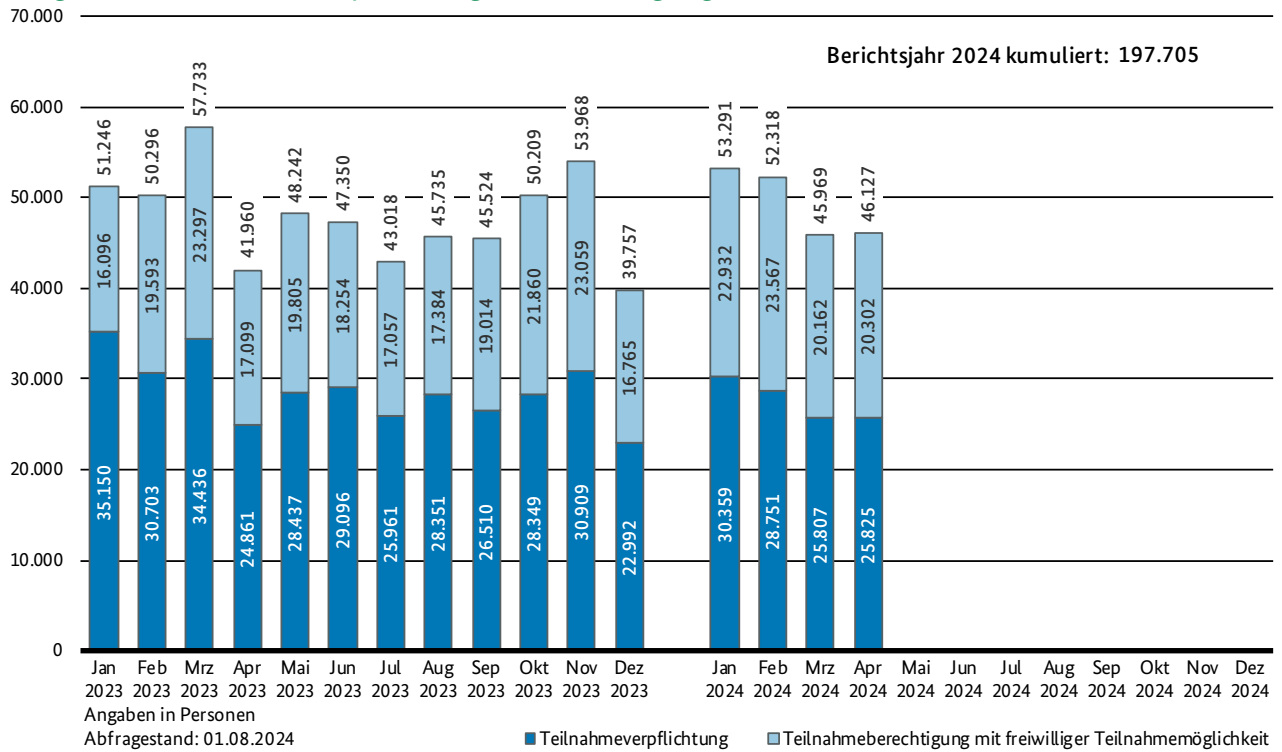
Stand Eurostat: 25.07.2024

Stand IGC: 25.06.2024



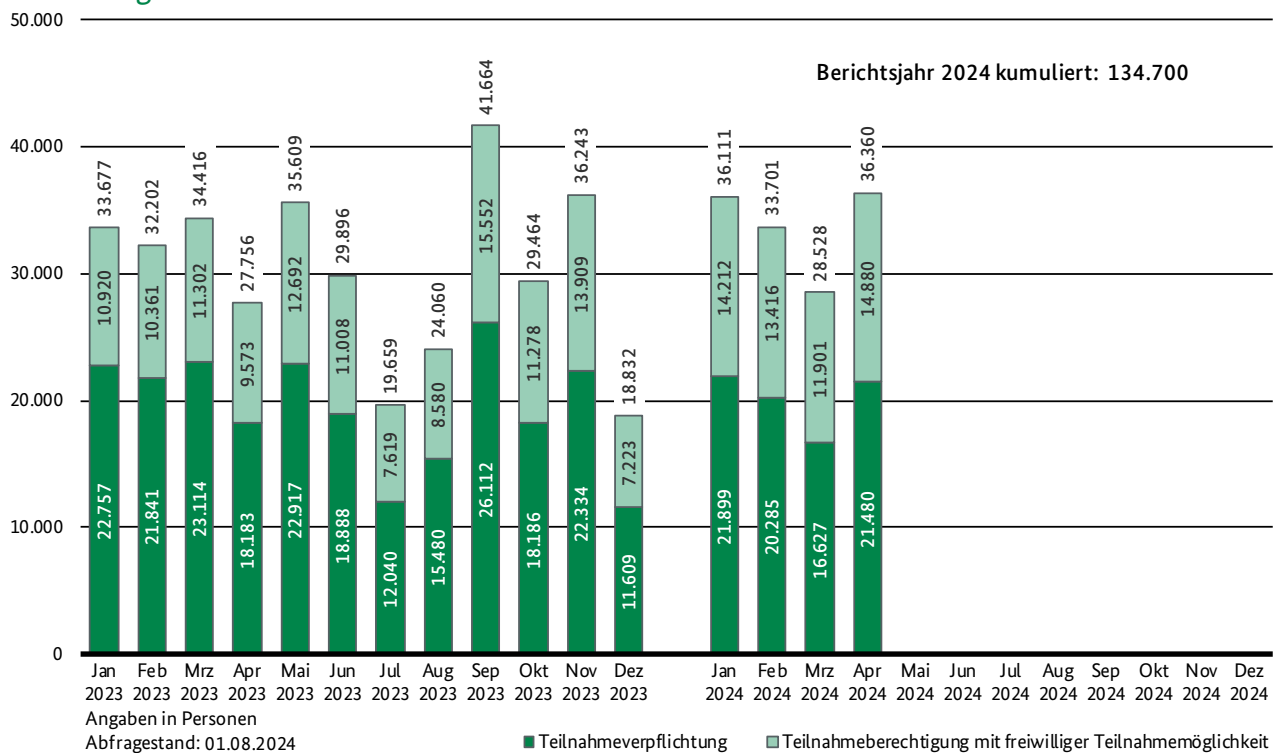
Integrationskurse

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2023



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist nicht möglich.

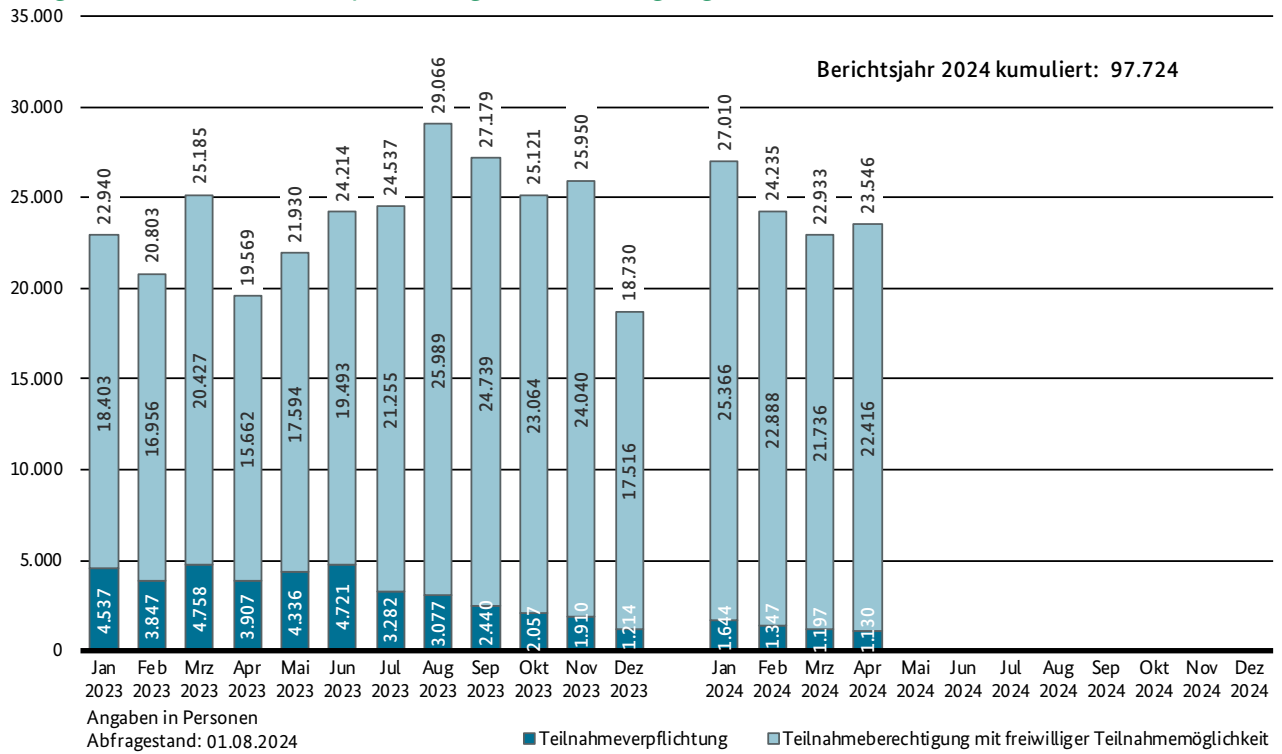
Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2023



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist nicht möglich.

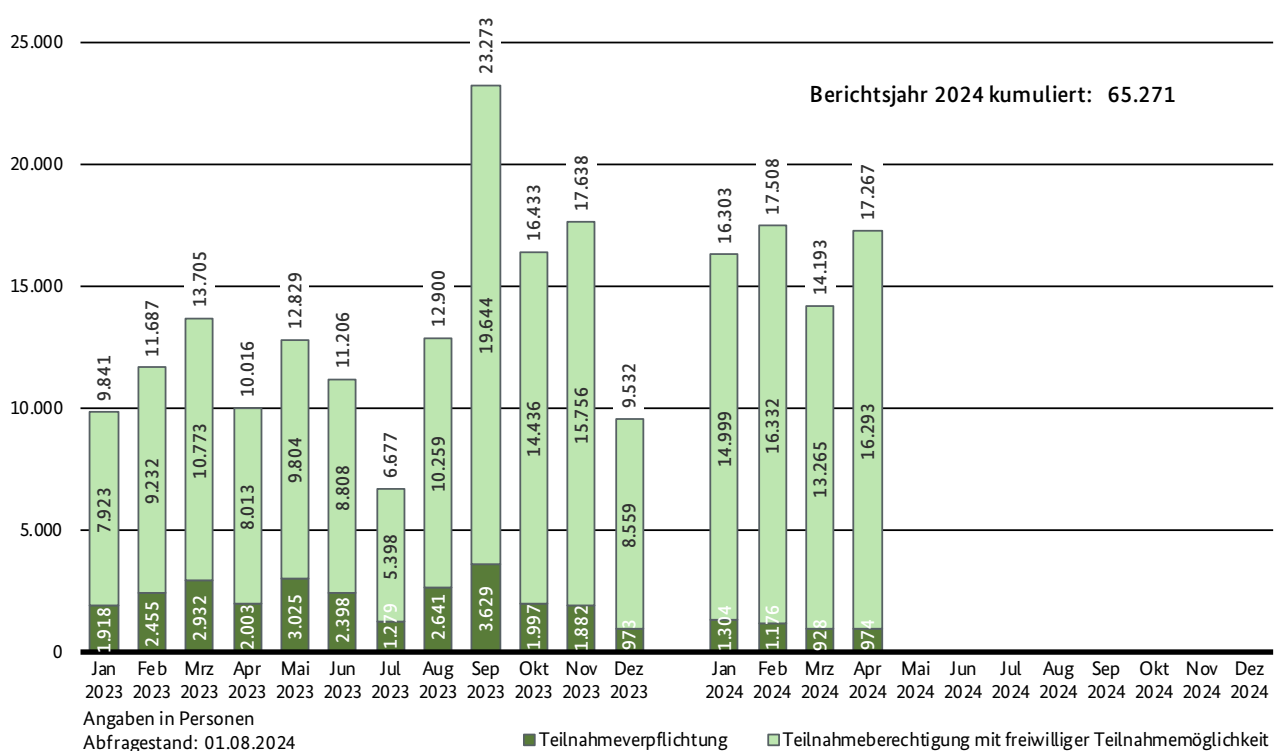
Berufsbezogene Sprachkurse

Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2023



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist nicht möglich.

Neue Kursteilnehmende seit Januar 2023



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist nicht möglich.